

Kleine Anfrage 4408

der Abgeordneten Günter Baaske (SPD-Fraktion), Sören Kosanke (SPD-Fraktion), Prof. Dr. Ulrike Liedtke (SPD-Fraktion) und Britta Müller (SPD-Fraktion)

an die Landesregierung

Entwicklung der Rentensituation in Brandenburg und Ostdeutschland

Auch 30 Jahre nach der friedlichen Revolution gibt es noch Unterschiede in den Rentenniveaus in Ost- und Westdeutschland. Relativ geringe Differenzen bei der gesetzlichen Rente stehen eher größeren Unterschieden bei betrieblichen Renten gegenüber. Mit folgenden Fragen soll versucht werden, die Situation in Brandenburg zu beleuchten.

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Männer und Frauen erhalten in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland Altersrente (in absoluten Zahlen und anteilig an der jeweiligen Bevölkerung) seit 1992 in Fünfjahresschritten?
2. Wie hoch ist das Einkommen der Haushalte, in denen wenigstens eine Person Altersrente bezieht, in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland seit 1992 in Fünfjahresschritten?
3. Wie hoch ist durchschnittliche Leistung der Rente im Alter für Männer und Frauen in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland seit 1992 in Fünfjahresschritten?
4. Wie hoch ist die durchschnittliche Leistung der Betriebsrenten für Männer und Frauen in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland seit 1995 in Fünfjahresschritten?
5. Welcher Anteil der Erwerbstätigen in Brandenburg, Ostdeutschland und Westdeutschland hatte 2016 Ansprüche auf Betriebsrenten?